

KINO AM SPARRPLATZ

Wir zeigen Filme
für Herz, Geist und Seele.



NOVEMBER 2006

KINO AM SPARRPLATZ

Triftstraße 67
Eingang über den Hof,
durch den "Braukeller".
13353 Berlin-Wedding
[U Leopoldplatz, U/S Wedding]

Immer
donnerstags bis sonntags,
18.00 + 20.00 Uhr.
Eintritt: 6 Euro / 5 Euro erm.

Kontakt:

NIRWANA EVENTS
Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
Telefon: 030. 46 50 71 39
kraft@nirwana-events.de
www.nirwana-events.de



**Donnerstag, 9.11. bis Sonntag, 12.11.
+ Donnerstag, 30.11.
jeweils um 18.00 Uhr**

**Donnerstag, 23.11. bis Sonntag, 26.11.
jeweils um 20.00 Uhr**

VAYA CON DIOS

- UND FÜHRE UNS IN VERSUCHUNG

Einer unserer spirituellen Lieblingsfilme. "Vaya con Dios erzählt die ebenso witzige wie spannende und herzerreißende Geschichte dreier Mönche, die sich nach der Schließung ihres Klosters in Brandenburg auf den Weg nach Italien machen. Dort liegt das letzte noch verbliebene Kloster der Cantorianer, denen sich der Heilige Geist im Gesang offenbart. Doch der Weg nach Montecerboli ist mit lauter höchst irdischen Versuchungen gepflastert ..." (Brigitte)

VAYA CON DIOS

mit Michael Gwisdek, Daniel Brühl,
Matthias Brenner, Chiara Schoras
Regie & Buch: Zoltan Spirandelli
Produktion: d.i.e.film gmbh [www.diefilmgmbh.de]
a.pictures film & tv.production
D 2002, 106 min.

Donnerstag, 9.11. bis Sonntag, 12.11. jeweils um 20.00 Uhr
Donnerstag, 16.11. bis Sonntag, 19.11. jeweils um 18.00 Uhr

AUGENBLICK
EIN AUTOBIOGRAPHISCHER ESSAY
VON DORIS DÖRRIE

Der persönlichste Film von Doris Dörrie, der erfolgreichsten Filmemacherin Deutschlands: wie sie durch den Tod ihres Lebensgefährten und Kameramannes Helge Weindler aus der Bahn geworfen wird, zum Buddhismus findet (sowohl Thich Nhat Hanh als auch Sogyal Rinpoche kommen ausführlich zu Wort) und dabei zugleich ihre eigenen christlichen Wurzeln wieder berührt. In ihrem Film, der Brief und Tagebuch, Road-Movie und Liebesfilm zugleich ist, erzählt Doris Dörrie von der Zuverlässigkeit der Vergänglichkeit, vom Loslassen und ihrer ganz persönlichen Entwicklung zur "grenzenlosen Optimistin".



AUGENBLICK

mit Doris Dörrie, Sogyal Rinpoche, Thich Nhat Hanh
Buch und Regie: Doris Dörrie und Werner Penzel
Kamera: Werner Penzel
Schnitt: Rolf Wilhelm
Produktion: megahertz TV [www.megahertz.org]
im Auftrag des Bayerischen Rundfunk und des WDR
D 1997, 59 min.

... und als Vorfilm:

FLIESSEN LERNEN
BEOBACHTUNGEN BEI EINEM SCHWEIGESEMINAR

Auf einem kleinen verlassenen Bauernhof im winterlichen Mecklenburg-Vorpommern treffen sich sieben Menschen, um gemeinsam zehn Tage lang zu meditieren. Unter der Anleitung des buddhistischen Mönches Bhante Panyasara sollen die Energien zum Fließen gebracht, mehr Achtsamkeit und Zufriedenheit entwickelt werden. Der Tagesablauf ist klar vorgegeben und verlangt den Teilnehmern einiges ab: von frühmorgens bis abends wird meditiert, fast die gesamte Zeit geschwiegen. Der Film zeigt die Teilnehmer zum Abschluss des Seminars und fragt nach ihren Erfahrungen.



FLIESSEN LERNEN

mit Bhante Panyasara
Buch: Katja Uhlenbrok und Harald-Alexander Korp
Regie: Harald-Alexander Korp
Kamera: Thomas Steimer, André Götzmann
Schnitt: Oliver Szyza
Sounddesign: Christof Vonderau
Produktion: spirit dialox [www.spiritdialox.de]
D 2006, 35 min.

Donnerstag, 16.11. bis Sonntag, 19.11. jeweils um 20.00 Uhr
Donnerstag, 23.11. bis Sonntag, 26.11. jeweils um 18.00 Uhr

UNTERWEGS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION
DER FILM ÜBER GEISTIGES HEILEN



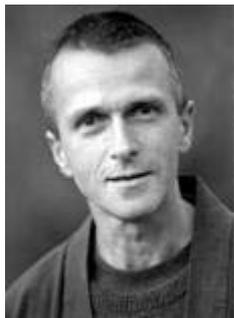
"Wie sich Schamanen den Mechanismus zunutze machen, dass Gedanken physische Reaktionen hervorrufen, hat Clemens Kuby bei seiner Begegnung mit Heilern und Schamanen aus 14 verschiedenen Kulturen in der ganzen Welt am eigenen Leib erfahren. Sein Film ist ... ein Plädoyer dafür, Heilern auch hierzulande mehr Respekt entgegenzubringen." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

"Es geht darum, was geistiges Heilen ist, wie es funktioniert und dass jeder Mensch die Fähigkeit dazu hat ... ein mutiger und Mut machender Film." (Buddhismus aktuell)

UNTERWEGS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION

Regie: Clemens Kuby
Kamera: Gerardo Milsztein, L. Theuerkauf
Schnitt: Peter Gardner, Clemens Kuby
Produktion: Kuby Film TV [www.clemenskuby.de]
Co-Produktion: Bayerischer Rundfunk
D 2004, 81 min.

Donnerstag, 30.11. um 20.00 Uhr



WIE GEHT GLÜCKLICHES LEBEN?
LIVE-MITSCHNITT: EIN NICHT GANZ STÖRUNGSFREIER ABEND

Ein philosophischer Action-Film mit Marcel Geisser und Harry's Freilach: Was passiert, wenn einem Zen-Meister aus dem schönen Appenzell – Marcel Geisser – in einer Kiez-Kirche im Berliner Wedding plötzlich der Dreck der wirklichen Welt um die Ohren pfeift? Gelingt ihm – hier & jetzt, vor unseren Augen – jene Umwandlung von negativer in positiver Energie, von der Buddhisten so gerne sprechen?



WIE GEHT GLÜCKLICHES LEBEN?

Regie: xxx
Konzeption und Besetzung: Kraft Wetzel & Usch Schmitz
Kamera: Harald-Alexander Korp, Ralph Lewinski, Georg Maas, Duncan Olney
Ton: Björn Meyendorf
Schnitt: Wiebke Pöpel
Produktion: Nirwana Events [www.nirwana-events.de]
D 2005, 89 min.